

# ATSV



**Sonntag, 15.11.2009**

**1. Herren - TuS Esingen  
1. Damen - Bramfelder SV**

**Aktuelle News  
auf Seite 6**

**Rückblick  
auf Seite 7**

# Handball-News

# 3

2009/10

[www.atsv.de/handball](http://www.atsv.de/handball)

[handball@atsv.de](mailto:handball@atsv.de)





# OELLERKING

- **Lkw-Planen für jeden Fahrzeugtyp**  
vom Kleintransporter bis zum 13,60-m-Trailor
- **Containerplanen**
- **Werbetransparente**
- **Schutzplanen und Abdeckplanen**
- **Bulk-Liner Bags für Container**
- **Zoll-Seile nach TIR-Vorschrift**
- **Spanngurte für Container und Lkw**
- **Patentierte Zollflicken**
- **Reparatur-Service**

Werner-Siemens-Straße 99 - 22113 Hamburg  
Telefon: 0 40 / 41 49 - 36 68  
Telefax: 0 40 / 41 49 - 36 69

Herzlich willkommen zu unserem vierten Heimspiel der Saison gegen den bislang noch ungeschlagenen Tabellenführer TuS Esingen! Nach der nicht eingeplanten Niederlage gegen Barmstedt und der nächsten Pleite letzte Woche beim NSV stehen wir bereits unter Druck. Und dazu kommt mit den Esingern nicht gerade Laufkundschaft in die Heimgardenhalle. Denn das Team, das sicherlich einer der Topfavoriten auf den Meistertitel ist, wird die Punkte nicht freiwillig in Ahrensburg lassen. Für uns wird es schwer, darum brauchen wir wie immer eure zahlreiche und laut-



starke Unterstützung! Bereits nächste Woche geht es dann für uns hier zu Hause gegen die HGHB erneut um Oberligapunkte.

Als dritten „Neuzugang“ stellen wir euch heute im Starpalaver Torhüter Raphael „Raphi“ Orth einmal näher vor. Und ansonsten gibt es natürlich wieder alle nötigen Informationen zum Spiel und der Lage der Liga.

Die Damen erwarten im Anschluss den Hamburger Meister der Vorsaison, den Bramfelder SV. Weiter hinten im Heft findet ihr dazu jede Menge interessante Infos.

Na dann ... Viel Spaß und gute Unterhaltung!

Eure Handball-News-Redaktion

## Inhalt:

Der heutige Gegner .....	4
Foto TuS Esingen .....	5
Aktuelles .....	6
Rückblick .....	7
Starpalaver mit Raphael Orth .....	10
Spielplan .....	12
Pressespiegel .....	13
Mannschaftsfoto .....	18
Oberliga-Karte .....	19
Ewige ATSV-Torschützenliste .....	20
Torschützenliste Oberliga .....	21
Tabelle .....	22
Kreuztabelle .....	23
ATSV Handball Supporters .....	24
ATSV-Team .....	26
Aufstellungen .....	28
Mannschaftsfoto Damen .....	30
Begrüßung Damen .....	31
Rückblick Damen .....	32
Aufstellung Damen .....	33
Pressespiegel Damen .....	34
Spielplan Damen .....	37
Tabelle Damen .....	38

## Nächstes Heimspiel:

**ATSV - HG Hamburg-Barmbek**

Sonntag, 22.11.2009, 15 Uhr  
Heimgardenhalle

## DIE SPEERSPITZE DES HAMBURGER HAFENS



**STUHR Transport- und Sped. GmbH**

Tel.: 040 / 75 60 60-0

Fax.: 040 / 75 60 60-15

[www.stuhr-hamburg.de](http://www.stuhr-hamburg.de)

... kommt aus Esingen und ist nach der Vizemeisterschaft in der vorigen Saison in dieser Spielzeit noch ungeschlagen. Damit steht das Team von Trainer Kay

Germann momentan unangefochten auf dem ersten Tabellenplatz und setzt natürlich alles daran, dort auch am Ende der Saison zu stehen.

Mit Linkshänder **Ingo Ahrens** (zum Norderstedter SV) und Linksaußen **Christian Jürchott** (zum SV Henstedt-Ulzburg) mussten die Tornescher lediglich zwei Abgänge verkraften. Dafür kam mit **Michael Menzel** ein Rückraumspieler vom Meister

aus Ellerbek, der es in der Vorsaison immerhin auf 104 Treffer gebracht hatte. Mit ihm kam Linksaußen **Martin Schleßelmann** aus

Ellerbek, zudem verstärkten **Nils-Oliver Himborn** (aus Henstedt-Ulzburg) und Spielmacher **Malte Petersen** (vom TSV Mildstedt) den Kader.

Ärger gab es im

Sommer, als Florian Bitterlich und Matthias Karbowski vom Zweitligisten TSV Altenholz, die bereits fest in Esingen zugesagt hatten, ihren Wechsel zum SV Henstedt-Ulzburg verkündeten und damit die Saisonplanung von Germann über den Haufen warfen.

Dafür schlugen sich die Esinger bislang sehr wacker und stehen souverän an der Tabellenspitze. Lediglich vor zwei Wochen zu Hause gegen den NSV strauchelte die Germann-Sieben ein bisschen und schaffte nur ein 27:27-Unentschieden. Ansonsten gab es nur Siege, darunter am ersten Spieltag gegen die SG Hamburg-

## TuS Esingen

**Gründung:** 1912

**Mannschaften:** 27 (4 Herren, 4 Frauen, 19 Jugend)

**Halle:** SH Esingen, Tornesch

**Internet-Adresse:**

[www.tus-esingen.de](http://www.tus-esingen.de)

**Abteilungsleiter:** Sönke Schrader

**Trainer:** Kay Germann

**Zugänge:** Michael Menzel, Martin Schleßelmann (beide TSV Ellerbek), Nils-Oliver Himborn (HSG Henstedt-Ulzburg), Malte Petersen (TSV Mildstedt)

**Abgänge:** Ingo Ahrens (Norderstedter SV), Christian Jürchott (SV Henstedt-Ulzburg).

### Impressum

Gesamtauflage: 3.500 Stück

Redaktion: M. Fraïkin

Titelfotos: T. Jaklitsch

J. Nuppenau

Druck: MDV Blank,  
Trittau

Anzeigen: G. Wollesen  
W. Wiener

Nord (27:26) und auswärts überraschend deutlich bei der HG Norderstedt (36:27).

Unsere einzigen beiden Partien gegen den TuS in der vergangenen Spielzeit gingen beide verloren. Zu Hause unterlagen wir unglücklich mit 25:26, auswärts gab es eine 28:32-Niederlage.



Die Mannschaft des TuS Esingen in der Saison 2009/10.

**Ringhotel Ahrensburg**

★★★★

Ahrensfelder Weg 48-50  
D-22926 Ahrensburg  
Tel.: (0 41 02) 51 56-0

info@ringhotel-ahrensburg.de  
www.ringhotel-ahrensburg.de

*Modernes Design*

*Privates Ambiente*

*Exquisite Lage*

## Schiedsrichter

Ein herzliches Willkommen gilt den Schiedsrichtern der heutigen Partie, den Herren **Stefan Brauer** und **Ingo Neitsch** von der SG Hamburg-Nord. Am Zeitnehmerisch begrüßen wir das Gespann **Baumhauer/Ziefuß**.

## Geburtstage

Am vergangenen Sonnabend feierte unser Rechtsaußen **Ingolf „Gonschi“ Gonschorek** seinen 26. Geburtstag. Und am Mittwoch wurde unser Torhüter **Raphael**

„Raphi“ Orth 22 Jahre jung. Auch von dieser Stelle aus noch einmal herzlichen Glückwunsch nachträglich!

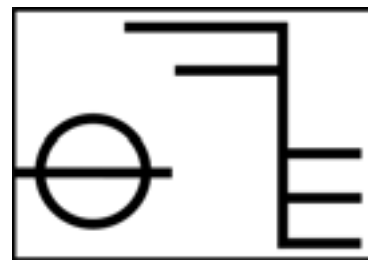
## Oberligatoto

In unserem Online-Tippspiel Oberligatoto (auf [www.atsv.de/handball](http://www.atsv.de/handball)) führt nach sechs Runden weiterhin **Sven Meyer** mit 46 Punkten vor **Andreas Bohn** (43) sowie **Jan Frenzel**, **Martin Kessler** und **Guido Schulz** (je 41). Ein Einstieg ist weiterhin möglich, also meldet euch zügig an!

## Karten

Wir haben nach wie vor die Möglichkeit, vergünstigte Eintrittskarten für das Länderspiel der deutschen Frauen-Nationalmannschaft gegen Dänemark am 22. November um 16 Uhr in der Sport- und Kongresshalle in Schwerin zu erhalten. Die Preise: Kategorie 1: 15 Euro (statt 21,90/19,90 erm.), Kategorie 3: 10 Euro (statt 15,90/13,90). Interessenten wenden sich bitte an Tilo Labs (01 72/3 02 37 81).

# Kapitän H.-J. Möller und Partner



Öffentlich bestellte und vereidigte nautisch/technische Sachverständige und Schiffsbesichtiger

Alter Fährweg 8

27568 Bremerhaven

Tel.: 04 71 / 9 46 09 - 0

Fax: 04 71 / 9 46 09 - 99

Mobil: 01 63 / 5 48 85 80

[www.moeller-expert.com](http://www.moeller-expert.com)

E-Mail: [hans-joachim.moeller@moeller-expert.com](mailto:hans-joachim.moeller@moeller-expert.com)

## Aufholjagd kam zu spät

### ATSV - Barmstedter MTV

27:30 (11:19)

Nach einer unterirdischen ersten Halbzeit unterlagen die Oberliga-Handballer des Ahrensburger TSV gegen den Barmstedter MTV mit 27:30 (11:19)

und kassierten damit bereits die zweite Heimniederlage der Saison.

Statt also wie gewünscht den Anschluss an die Plätze eins bis vier herzustellen, rutschte das Team von Trainer Tilo Labs in der Tabelle auf den achten Rang ab. „Wir haben in der ersten Halbzeit vorne zu viele Fehler produziert und klarste Chancen vergeben“, ärgerte sich der Coach. „Dagegen konnten wir überhaupt nicht anverteidigen.“

Zwölf technische Fehler hatte Betreuer Michael Hein bereits zur Pause notiert, acht davon völlig ohne Not. Hinzu kamen elf Fehlwürfe, häufig aus freisten Wurfpositionen. Am Ende brauchte der ATSV für seine 27 Tore 69 Angriffe. Und dabei scheiterten die Ahrensburger nicht nur am gegnerischen Torhüter. Ganze elf Bälle gingen an den Pfosten oder sogar am Tor vorbei.

So liefen die Schlosstädter, die kurzfristig wegen einer Magen-Darm-Grippe den Ausfall von Rückraumschütze Christoph Palder verkraften mussten, von An-

fang an einem Rückstand hinterher. Nach einem Zwischenstand von 8:9 nach 15 Minuten erzielte die Labs-Sieben ganze neun Minuten lang keinen einzigen Treffer und kassierte selbst sechs Gegentore in Folge. In der Abwehr griffen die Hausherren



den Rückraum der Gäste häufig zu spät oder gar nicht an. Die drei Barmstedter Akteure

Andreas Butzmann, Jan Lienau und Bodo Baasch kamen in den ersten 30 Minuten zusammen alleine auf 15 Treffer. Damit war die Partie zur Pause fast schon entschieden.

Als direkt nach dem Wiederanwurf der BMTV den Treffer zum 20:11 erzielte, gab es kaum noch Hoffnung. Doch die Ahrensburger standen nun besser in der Abwehr und zwangen ihre Gegner zu überhasteten Würfen, die Torhüter Rafael Orth oft mühelos entschärfen konnte. Nach 40 Minuten betrug der Rückstand nur noch sechs Tore, wuchs jedoch in den folgenden zehn Minuten wieder auf acht an. Das letzte Aufbäumen kam dann zu spät. In der Deckung, die Labs inzwischen auf die 5:1-Variante umgestellt

hatte, gab es nun schnelle Ballgewinne, die der ATSV zu leichten Toren nutzte. Allerdings versagten die Labs-Schützlinge nach wie vor im Abschluss und standen so am Ende ohne zählbaren Erfolg da. Spätestens mit dem Treffer zum 29:25 drei Minuten vor dem Schlusspfiff machten die Gäste ihren ersten Saisonsieg überhaupt perfekt.

Der Abstand zu Platz vier, der sicher die Qualifikation für die neue Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein bedeutet, beträgt für den ATSV nun bereits drei Punkte. In der Verfassung vom Wochenende dürfte es den Ahrensburgern allerdings auch schwer fallen, in diese Richtung noch einmal anzugreifen.

**Aufstellung Ahrensburg (Tore/Siebenmeter):** Alexander Rath (6/1 Paraden), Raphael Orth (12 Paraden) – Robin Hoth (7), Christoph Strubel, Christoph Reetz, Ingolf Gonschorek, Roman Judycki (je 3), Markus Fraikin (3/1), Philipp Köhler (2), Danny Farrell, Said Evora, Carsten Moritzen (je 1), Sönke Lorkowski.

**Barmstedt:** Daniel Helmert, Torsten Meißner – Andreas Butzmann (10/1), Bodo Baasch (7), Jan Lienau (6), Ole Dirksen, Marko Schomaker (je 3), Carsten Schmidt (1), Florian Schölermann, Daniel Kreher, Patrick Geist, Philipp Twisselmann, Stephan Rickert, Thomas Winkler.

**Schiedsrichter:** Jan Eelbo, Arnd Lichtenfeld.

**Siebenmeter:** 2/1 : 2/1 (Fraikin an

den Pfosten – Rath pariert).

**Zeitstrafen:** 1:1 (Moritzen 59. – Geist 41.)

**Spielverlauf:** 0:1 (2. Minute), 1:1 (3.), 1:4 (4.), 3:4 (6.), 4:5 (7.), 4:7 (8.), 6:9 (13.), 8:9 (15.), 8:15 (24.), 10:17 (27.), 9:15 (24.), 9:17 (26.), 11:19 (30.) – 11:20 (31.), 13:20 (33.), 13:22 (34.), 14:23 (37.), 17:23 (40.), 19:25 (46.), 19:27 (50.), 22:27 (52.), 22:28 (53.), 25:28 (56.), 25:29 (57.), 27:29 (60.), 27:30 (60.).

### Dritte Niederlage in Folge

#### Norderstedter SV - ATSV 36:30 (18:14)

Die Qualifikationsplätze für die Oberliga Hamburg-Schleswig-Holstein sind inzwischen in weite Ferne gerückt. Die 30:36 (14:18)-Auswärtspleite beim Norderstedter SV bedeutete für die Oberliga-Handballer des Ahrensburger TSV gleichzeitig die dritte Niederlage in Serie. "Wie schon im Spiel gegen Barmstedt haben wir uns zu viele Fehlwürfe aus freien Positionen geleistet", fand Trainer Tilo Labs die Erklärung.

28 Fahrkarten standen am Ende der Partie zu Buche. Hinzu kamen ganze 15 technische Fehler. Mehrfach spielten die Stormarner dem Gegner den Ball direkt in die Hände, so dass dieser keine Mühe hatte, per Tempogegenstoß einfache Tore zu erzielen. So lag der ATSV schnell mit 1:4 hinten, kämpfte sich aber wieder zurück ins Spiel. Nach dem 6:5 nach elf Minuten gestatteten die Schloss-

städter dem NSV jedoch fünf Treffer in Serie. Und diesem Rückstand liefen sie dann 45 Minuten hinterher, ohne die Hausherren noch einmal ernsthaft in Gefahr bringen zu können.

"Wir haben uns leider auch nicht an unsere Absprachen gehalten", ärgerte sich Labs. "Henning Scholz und Thiago Santos haben genau das gemacht, was vorher angesprochen worden war und wir haben es trotzdem nicht verhindert." Die beiden NSV-Rückraumakteure erzielten zusammen die Hälfte aller Tore ihres Teams. "Außerdem wollten wir keine schnelle Mittelspielen, um das Spiel zu beruhigen." Am Ende kam der ATSV doch wieder auf 73 Angriffe, von denen er nur 30 in Tore ummünzen konnte.

Und erneut kam der ATSV nicht mit einer offensiven Deckung zurecht. Teilweise nahmen die Gastgeber Christoph Palder und Roman Judycki ganz aus dem Spiel. Darauf fand die Labs-Sieben keine Antwort.

**Aufstellung Ahrensburg (Tore/Siebenmeter):** Alexander Rath (12/2 Paraden), Raphael Orth (6

Paraden) - Christoph Palder (9/2), Markus Fraikin (5), André Peter (4), Danny Farell, Robin Hoth, Christoph Reetz, Ingolf Gonschorek (je 2), Philipp Köhler (2/2), Christoph Strubel, Roman Judycki (je 1), Said Ewora, Christoph Moritzen.

**NSV:** Matthias Matuch, Thies Harms - Thiago Santos (9), Henning Scholz (9/1), Christoph Stukenbrock (6), Benjamin Etzdorf (4), Oliver Kloster, Simon Drosdatis (je 3), Jan Augustin (2), Mark Fentner (1), Ingo Ahrens, Sören Banse, Julian Uwiss.

**Schiedsrichter:** Thomas Haase, Matthias Krüger (TSC Wellingsbüttel).

**Siebenmeter:** 3/1 : 5/4 (Rath pariert gegen Scholz und Santos - Palder scheitert an Matuch).

**Zeitstrafen:** 1:2 (Fentner 51. - Moritzen 42., Reetz 48.).

**Spielverlauf:** 1:0 (1. Minute), 1:1 (2.), 4:1 (5.), 4:5 (8.), 5:6 (11.), 10:6 (16.), 12:7 (18.), 15:10 (25.), 15:12 (27.), 17:12 (28.), 18:13 (30.), 18:14 (30.) - 18:15 (31.), 20:15 (32.), 22:16 (34.), 25:18 (38.), 26:19 (39.), 26:21 (40.), 27:21 (41.), 27:23 (42.), 30:23 (47.), 30:25 (49.), 32:26 (51.), 32:28 (54.), 34:28 (57.), 36:30 (60.).





# Angebote für die ganze Familie



Sportbecken • Wellenbecken • Warmwasserbecken  
Babyplanschbecken mit Käpt'n Blaubär-Spieleland  
Außenbecken • Whirlpool • Familiensauna • Aquarobic  
Senioren-gymnastik • Aquajogging • Schwangerschaftsgymnastik  
Babyschwimmen • Kindergeburtstag • Spielnachmittage • Freibad

Reeshoop 60  
22926 Ahrensburg  
Tel.: 0 41 02/48 28-0  
www.badlantic.de

**badlantic**  
Freizeitbad Ahrensburg

## BRESSLER-MENU

Ehksaal 3 (Gewerbegebiet), 23847 Lasbek  
(5 min von der A1/B75 Abfahrt Bargtheide)

 **Günstiger Einkaufen  
direkt beim Erzeuger!**



- Beste Qualität und günstige Preise bei unseren Fleisch- und Wurstwaren!
- Alles aus eigener Herstellung!



- Unser Sortiment umfasst auch Tiefkühlgemüse und anderes...

Ladenöffnungszeiten: Fr. 13.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-12.30 Uhr  
Vorbestellungen sind möglich: Telefon 04534 / 311



**Name:** Raphael Robin Orth

**Spitzname:** Raphi

**Rücknummer:** 23

**Geburtsdatum:** 11.11.1987

**Geburtsort:** Eckernförde

**Größe:** 1,90

**Gewicht:** geheim

**Schuhgröße:** 46

**Augenfarbe:** blau

**Haarfarbe:** blond

**Vorfahren:** Eltern ...

**Besondere Kennzeichen:** bis vor kurzem gelbes Auto

**Familienstand:** Ledig

**Kinder:** nö

**Beruf:** Zimmerer

**Traumberuf als Kind:** Präsident

**Lebensmotto:** hinterlasse die Welt besser als du sie vorgefunden hast

**Hobbys:** Handball, Gitarre, Bergsteigen

**Raucher:** nö

**Trinker:** ...

**Laster:** viel essen

**Handballer seit:** 1990

**Im Verein seit:** 1990

**Bisherige Stationen:** Ahrensburg

**Liebblingsposition:** Tor

**Größter Erfolg:** Schulabschluss, Gesellenprüfung ...

**Größter sportlicher Erfolg:** liegt vor mir

**Größter Misserfolg:** gibt's nicht ... wird's nie geben

**Größter sportlicher Misserfolg:** gibt's nicht ... wird's nie geben

**Saisonziel:** gut halten!

**Liebblingsübung:** 7 Minuten Liegestütz und Situps

**Liebblingsspielzug:** ... ich bin Torwart

**Sport außer Handball:** Bergsteigen  
**Wer wird Hamburger Meister?** Ahrensburger TSV

**Wer wird Deutscher Handball-Meister?** HSV

**Wer wird Deutscher Fußball-Meister?** HSV

**Liebblingsverein/-mannschaft:** Ahrensburger TSV

**Liebblingsland:** Slowenien

**Liebblingsstadt:** Most na Soèi

**Wo möchtest du gerne leben?** Ahrensburg

**An Ahrensburg mag ich:** meine Freunde

**Traumreiseziel:** Petersburg

**Letzter Urlaub war in/auf:** Sylt

**Liebblingsspruch:** die Schlaueheit des Fuchses besteht zu 50% aus der Dummheit der Gänse

**Liebblingsgetränk mit Alk:** Wodka-Apfelsaft

**Liebblingsgetränk ohne Alk:** Mineralwasser mit viel Kohlensäure

**Liebblingsessen:** Pizza

**Liebblingsüßigkeit:** Marzipan

**Liebblingseissorte:** Banane

**Liebblingsfernsehsendung:** Scrubs

**Liebblingskomiker:** Dieter Nuhr

**Liebblingsbuch:** Der Gotteswahn

**Liebblingsromanheld:** Don Quijote

**Liebblingschriftsteller:** Jules Verne

**Liebblingsmusikrichtung:** Rock

**Liebblingsinterpret/-gruppe:** Eagle-Eye Cherry

**Liebblinginstrument:** Gitarre

**Liebblingsmaler:** Claude Monet

**Liebblingsfarbe:** Grün

**Liebblingstier:** Bär

**Darüber lache ich:** Witze (sofern witzig)

**Deshalb weine ich:** Wenn mir was ins Auge fliegt

**Wenn ich einen Tag Bundeskanzler wäre, würde ich:** Urlaub machen

**In zehn Jahren will ich:** Ein Haus, drei Kinder und viel Freizeit

**Erstes Auto:** Mercedes 190D (in gelb)

**Jetziges Auto:** BMW 3er

**Traumauto:** Mercedes 190D (in blau)

**Schlimmste Verletzung:** Armbruch (gesplittert)

**Lieblingsschulfach:** Mathe

**Hassschulfach:** Englisch

**Größter Traum:** Haus, Frau, Kind, Kekse

**Geheimnis meiner Schönheit:** Alkohol konserviert

**Das Leben wäre sinnlos ohne:** Frauen

**Nachts trage ich:** Boxershorts

**Ein Tag ohne Handball ist für mich:** doof

**Ich kann nicht leben ohne:** Freunde, Handball

**Mein schlechtestes Anbaggersatz:** hab nur gute

VON INTERNATIONALEN  
AUTOGRAMMJÄGERN  
EMPFOHLEN.





## Oberliga Hamburg

So.	13.09.2009	15:00	ATSV – SC Alstertal-Langenhorn	32:33 (14:18)
Sa.	19.09.2009	18:30	AMTV Hamburg – ATSV	33:36 (17:18)
So.	27.09.2009	15:00	ATSV – Niendorfer TSV	36:32 (18:14)
Sa.	10.10.2009	16:00	SG Hamburg-Nord – ATSV	41:36 (20:20)
So.	01.11.2009	15:00	ATSV – Barmstedter MTV	27:30 (11:19)
Sa.	07.11.2009	18:00	Norderstedter SV – ATSV	30:36 (14:18)
<b>So.</b>	<b>15.11.2009</b>	<b>15:00</b>	<b>ATSV – TuS Esingen</b>	<b>Heimgarten</b>
So.	22.11.2009	15:00	ATSV – HG Hamburg-Barmbek	Heimgarten
So.	29.11.2009	16:00	HSV Hamburg II – ATSV	Volksbankarena
So.	06.12.2009	15:00	ATSV – TV Fischbek	Heimgarten
So.	13.12.2009	16:00	HG Norderstedt – ATSV	Schulzentrum Süd 2

Sa.	16.01.2010	18:00	SC Alstertal-Langenhorn – ATSV	Lüttkoppel
So.	24.01.2010	15:00	ATSV – AMTV Hamburg	Heimgarten
Sa.	30.01.2010	16:30	Niendorfer TSV – ATSV	Sachsenweg (alt)
So.	07.02.2010	15:00	ATSV – SG Hamburg-Nord	Heimgarten
Sa.	13.02.2010	18:30	Barmstedter MTV – ATSV	Schulstraße
So.	21.02.2010	15:00	ATSV – Norderstedter SV	Heimgarten
Sa.	27.02.2010	18:00	TuS Esingen – ATSV	Esingen (neu)
Sa.	06.03.2010	19:00	HG Hamburg-Barmbek – ATSV	Langenfort
So.	28.03.2010	15:00	ATSV – HSV Hamburg II	Heimgarten
Sa.	10.04.2010	18:40	TV Fischbek – ATSV	Süderelbe
Sa.	17.04.2010	16:00	ATSV – HG Norderstedt	Heimgarten

# Haspa

Hamburger Sparkasse

## 27:30-Blamage – Trainer Labs entsetzt

**AHRENSBURG** – Eine halbe Stunde nach Spielende kauerte Handballtrainer Tilo Labs vom Ahrensburger noch immer mit versteinerter Miene auf der Auswechselfbank. Was seine Spieler in der ersten Halbzeit des Oberligaduells mit dem Barmstedter MTV geboten hatten, war für den 40-Jährigen einfach unbegreiflich. Nach einer katastrophalen Vorstellung lag sein Team bereits beim Seitenwechsel mit acht Toren hinten, am Ende verloren die Ahrensburger 27:30 (11:19) – in einem Spiel, das Labs zuvor als

Pflichtaufgabe bezeichnet hatte. „Wir haben desolate Fehler gemacht“, so der Coach.

In dieser Verfassung brauchen die Ahrensburger keinen weiteren Gedanken an Platz vier verschwenden, der am Saisonende nötig ist, um sich für die neue Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein zu qualifizieren. Vor allem die Abwehr verdiente ihren Namen nicht: Bei gegnerischem Ballbesitz standen die Gastgeber brav am eigenen Sechsmeter-Kreis und ließen den Gegner nahezu ungehindert gewähren.

Zwischenzeitlich stellten die Hausherrn auch im Angriff die Arbeit ein: So wuchs der Rückstand von 8:9 (15. Minute) auf 8:15 an. Ohne ihren Haupttorhüter Christoph Palder (Magen-Darm-Grippe) fehlte die nötige Durchschlagskraft im Angriff – und vor allem die einfachen Tore. Zwar war Rechtsaußen Robin Hoth mit fünf seiner insgesamt sieben Treffer bester Werfer seines Teams in der ersten Hälfte, doch zufrieden war der 1,86 Meter große ehemalige Akteur der SG Glinde/

Reinbek nicht: „Meine Chancenverwertung war miserabel und ich habe mir zu viele technische Fehler geleistet.“

Nach der Pause holten die Stormarner Tor um Tor auf, da bei den Gästen die Kräfte schwanden. Doch näher als bis auf zwei Treffer 19 Sekunden vor Schluss kam der ATSV nicht mehr heran. (tih)

**Die weiteren Tore für den Ahrensburger TSV erzielten:** Christoph Strubel, Christoph Reetz, Ingolf Gonschorek, Roman Judycki (je 3), Markus Fraikin (3/1), Philipp Köhler (2), Danny Farell, Said Evora und Carsten Moritzen (je 1).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 04.11.2009

## Ahrensburger Handballer enttäuschen auf ganzer Linie

27:30-Niederlage in der Oberliga gegen Barmstedt

**Ahrensburg/mf** – Nach einer unterirdischen ersten Halbzeit unterlagen die Oberliga-Handballer des Ahrensburger TSV gegen den Barmstedter MTV mit 27:30 (11:19) und kassierten damit bereits die zweite Heimniederlage der Saison. Statt also wie gewünscht den Anschluss an die Plätze eins bis vier herzustellen, um sich am Saisonende für die eingeleiste Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein zu qualifizieren, rutschte das Team von Trainer Tilo Labs in der Tabelle auf den achten Rang ab. „Wir haben in der ersten Halbzeit vorne zu viele Fehler produziert und klarste Chancen vergeben“, ärgerte sich der Coach. „Dagegen konnten wir überhaupt nicht anverteidigen.“

Zwölf technische Fehler hatte ATSV-Betreuer Michael Hein bereits zur Pause notiert, acht davon völlig ohne Not. Hinzu kamen elf Fehlwürfe, häufig aus freisten Wurfpositionen. Am Ende brauchte der ATSV für seine 27 Tore 69 Angriffe. Und dabei scheiterten die Ahrensburger nicht nur am gegnerischen Torhüter. Ganze elf Bälle gingen an den Pfosten oder sogar am Tor vorbei.

So liefen die Schlosstädter, die kurzfristig wegen einer Magen-Darm-Grippe den Ausfall von Rückraum-schütze Christoph Palder verkraften mussten, von Anfang an einem Rückstand hinterher. Nach einem Zwischenstand von 8:9 nach 15 Minuten erzielte die Labs-Sieben ganze neun Minuten lang keinen einzigen Treffer und kassierte selbst sechs Gegentore in Folge. In der Abwehr griffen die Hausherrn den Rückraum der Gäste häufig zu spät oder gar nicht an. Die drei Barmstedter Akteure Andreas Butzmann, Jan Lienau und Bodo Baasch kamen so in den ersten 30 Minuten zusammen alleine auf 15 Treffer. Damit war die Partie zur Pause fast

schon entschieden.

Als direkt nach dem Wiederanwurf der Barmstedter MTV den Treffer zum 20:11 erzielte, gab es kaum noch Hoffnung für die Gastgeber, den Rückstand noch zu drehen. Doch die Ahrensburger standen in der Folge nun besser in der Abwehr und zwangen ihre Gegner zu überhasteten Würfen, die Torhüter Rafael Orth oft mühelos entschärfen konnte. Nach 40 Minuten betrug der Rückstand nur noch sechs Tore, wuchs jedoch in den folgenden zehn Minuten wieder auf acht an. Das letzte Aufbäumen kam dann zu spät. In der Deckung, die Labs inzwischen auf die 5:1-Variante umgestellt hatte, gab es nun schnelle Ballgewinne, die der ATSV zu leichten Toren nutzte. Allerdings versagten die Labs-

Schützlinge nach wie vor im Abschluss und standen so am Ende ohne zählbaren Erfolg da. Spätestens mit dem Treffer zum 29:25 drei Minuten vor dem Schlusspfiff machten die Gäste ihren ersten Saison-sieg überhaupt perfekt.

Der Abstand zu Platz vier, der sicher die Qualifikation für die neue Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein bedeutet, beträgt für den ATSV nun bereits drei Punkte. In der Verfassung vom Wochenende dürfte es den Ahrensburgern allerdings auch schwer fallen, in diese Richtung noch einmal anzugreifen. Denn mit dem Norderstedter SV, Tabellenfünfter, wartet bereits am kommenden Sonntagabend eine sicherlich nicht einfachere Aufgabe.

**Aufstellung Ahrensburg (Tore/Siebenmeter):** Alexander Rath (6/1 Paraden), Raphael Orth (12 Paraden) – Robin Hoth (7), Christoph Strubel, Christoph Reetz, Ingolf Gonschorek, Roman Judycki (je 3), Markus Fraikin (3/1), Philipp Köhler (2), Danny Farell, Said Evora, Carsten Moritzen (je 1), Sönke Lorkowski.



aus: Stormarner Tageblatt v. 03.11.2009

**HANDBALL** OBERLIGA-MÄNNER DES AHRENSBURGER TSV SETZEN IHRE TALFAHRT FORT

## Jetzt sind die Routiniers gefordert

30:36 beim Norderstedter SV ist für die Mannschaft von Trainer Labs die dritte Niederlage hintereinander.

Timo Hölscher  
Ahrensburg

Wenn es nicht läuft, dann sind in vielen Mannschaften die Routiniers gefordert. Auch die Handball-Männer des Ahrensburger TSV haben erfahrene Spieler in ihren Reihen. Doch was die derzeit zeigen, reicht bei weitem nicht, um das Team aus dem Leistungstief zu holen. So unterlagen die Schützlinge von Trainer Tilo Labs auch beim Norderstedter SV mit 30:36 (14:18). Es war die dritte Niederlage in Folge, damit bleiben die Ahrensburger in der Oberliga auf Rang acht.

Zwei Beispiele: Der erfahrene Linksaußen Markus Fraikin war mit fünf Treffern zwar zweitbesten Schütze seiner Mannschaft – allerdings vergab der 37-Jährige im zweiten Durchgang auch mehrere klare Tor Gelegenheiten. Und der frühere polnische Nationalspieler Roman Judycki (38) hat sich bisher noch nicht als die erhoffte Verstärkung erwiesen. „Die Qualität der einzelnen Spieler meiner Mannschaft ist da“, sagte Labs – allein sie verstecken dies aktuell eindrucksvoll.

Nach einer 6:5-Führung (11. Minute) gerieten die Gäste mit 6:10 in Rückstand (16.). Anschließend wuchs der Rückstand zwischenzeitlich bis auf sieben Treffer an. Ein Aufbäumen gegen die drohende Niederlage war nicht erkennbar, dabei verfügt der Gegner nach Einschätzung von Labs über nicht mehr Niveau als seine eigene Mannschaft. „Wir haben unglaubliche Schwächen im Abschluss gezeigt. Eine gewisse Verunsicherung ist da bei meinen Spielern. Sie haben Probleme mit Stresssituationen“, sagte der Coach der Stormarner.

Sehnsüchtig blickten die Ahrensburger auf das Team des Gastgebers, in dem die beiden früheren ATSV-Spieler Thiago



Der Norderstedter Mark Fentner (hinten) versucht, Philipp Köhler vom Ahrensburger TSV am Torwurf zu hindern.

FOTO: HOYER

Santos und Christoph Stukenbrock groß aufspielten und zusammen 15 Tore erzielten. Auf der Gegenseite war Rückraumspieler Christoph Palder im Angriff lange auf sich allein gestellt. Nach seiner Magen-Darm-Erkrankung war er mit neun Treffern gleich wieder bester Werfer.

Hoffnung macht das Comeback von Spielmacher André Peter, der acht Wochen nach seinem Mittelhandbruch ein gutes Auge bewies, vier Tore erzielte und seine Gefährlichkeit in Eins-gegen-Eins-Situationen andeutete. Labs: „Er verfügt über Klasse, die uns weiterbringt.“

Was bleibt, ist die löchrige Abwehr. Dabei boten die Torleute Alexander Rath und Raphael Orth mit zusammen 18 Paraden eine ordentliche Leistung. Doch dem Gegner wird es mit einfachen Toren nach Gegenstößen und zu passivem Defensivverhalten oft zu leicht gemacht. Die

Konsequenz: Mit 205 Gegentoren stellen die Ahrensburger zusammen mit dem AMTV die zweit schwächste Defensive der Liga.

Die weiteren Tore für den Ahrensburger TSV erzielten: Danny Farell, Robin Hoth, Christoph Reetz, Ingolf Gonschorek (je 2), Philipp Köhler (2/2), Christoph Strubel und Roman Judycki (je 1).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 10.11.2009

# Qualifikation in weite Ferne

ATSV-Handballer kassieren in der Oberliga 30:36-Pleite und weisen vier Punkte Rückstand auf Rang vier auf

**AHRENSBURG** Die Qualifikationsplätze für die Oberliga Hamburg-Schleswig-Holstein sind inzwischen in weite Ferne gerückt. Die 30:36 (14:18)-Auswärtspleite beim Norderstedter SV bedeutete für die Oberliga-Handballer des Ahrensburger TSV gleichzeitig die dritte Niederlage in Serie. „Wie schon im Spiel gegen Barmstedt haben wir uns zu viele Fehlwürfe aus freien Positionen geleistet“, fand Trainer Tilo Labs die Erklärung.

28 Fahrkarten standen am Ende der Partie zu Buche. Hinzu kamen ganze 15 technische Fehler. Mehrfach spielten die Stormarner dem Gegner den Ball direkt in die Hände, so dass dieser keine Mühe hatte, per Tempogegenstoß einfache Tore zu erzielen. So lag der ATSV schnell mit 1:4 hinten, kämpfte sich aber wieder zurück ins Spiel. Nach dem 6:5 nach elf Minuten gestatteten die Schlossstädter dem NSV jedoch fünf Treffer in Serie. Und diesem Rückstand liefen sie dann 45 Minuten hinterher, ohne die Hausherren noch einmal ernsthaft in Gefahr bringen zu können.

„Wir haben uns leider auch nicht an unsere Absprachen gehalten“, ärgerte sich Labs. „Henning Scholz und Thiago Santos haben genau das ge-



**Erneut gestoppt:** Andre Peter (am Ball) und der Ahrensburger TSV kassierten in der Oberliga bereits die dritte Niederlage in Folge. 30:36 mussten sich die Stormarner in Norderstedt geschlagen geben.

macht, was vorher angesprochen worden war und wir haben es trotzdem nicht verhindert.“ Die beiden NSV-Rückraumakteure erzielten zusammen die Hälfte aller Tore ihres Teams. „Außerdem wollten wir keine schnelle Mitte spielen,

um das Spiel zu beruhigen.“ Am Ende kam der ATSV doch wieder auf 73 Angriffe, von denen nur 30 in Tore umgemünzt werden konnten.

Und erneut kam der ATSV nicht mit einer offensiven Deckung zurecht. Teilweise nah-

men die Gastgeber Christoph Palder und Roman Judycki ganz aus dem Spiel. *mf*

**Aufstellung ATSV (Tore/Siebenmeter):** Rath (12/2 Paraden), Orth (6 Paraden) – Palder (9/2), Fraikin (5), Peter (4), Farell, Hoth, Reetz, Gonschorek (je 2), Köhler (2/2), Strubel, Judycki (je 1), Evora, Moritzen.

aus: Stormarner Tageblatt v. 10.11.2009



## **Ihr Partner für spezielle Aufgaben rund um den Container**

**28237 Bremen - Windhukstraße 20-26**

**Tel.: 04 21 / 6 94 35-0 - Fax: 04 21 / 6 94 35-10**

**27580 Bremerhaven - Amerikaring 21**

**Tel.: 04 71 / 9 83 95-0 - Fax: 04 71 / 9 83 95-19**

**[www.addicks.de](http://www.addicks.de)**


**E-Mail: [zentrale@addicks.de](mailto:zentrale@addicks.de)**



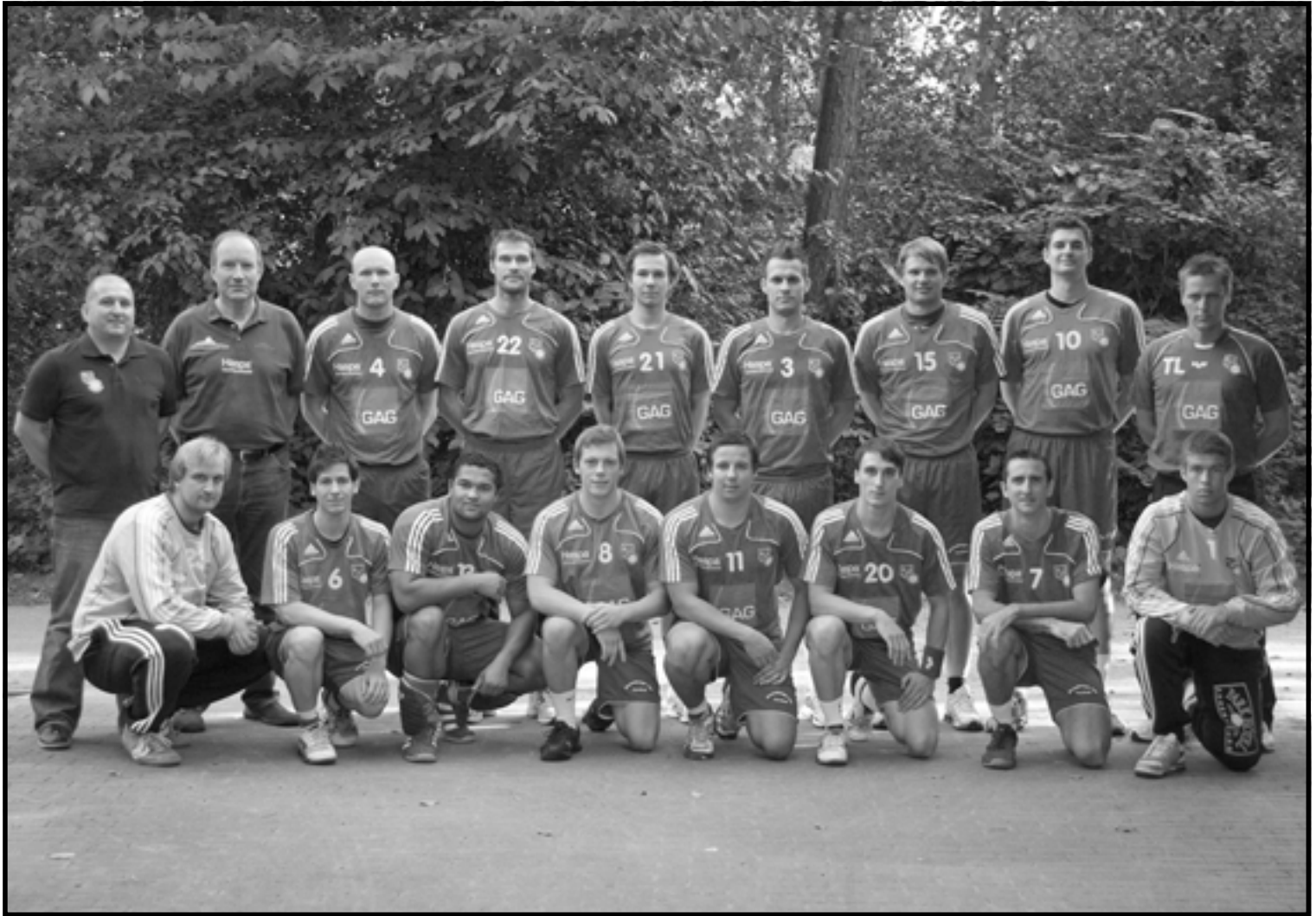


**SCHWARZE & CONSORT. GmbH**  
Quartiersleute und Lagerungsgeschäft  
gegründet 1844

Wir investieren  
in maximale Lagerhaltung,  
Logistik und Service.



(0 40) 78 09 61-0



Die 1. Herren des ATSV in der Saison 2009/10. Hintere Reihe v. l.: Betreuer Michael Hein, Manager Gerd Wollesen, Christoph Strubel, Roman Judycki, Robin Hoth, André Peter, Carsten Moritzen, Christoph Palder, Trainer Tilo Labs. Vordere Reihe v. l.: Raphael Orth, Danny Farell, Said Evora, Philipp Köhler, Christoph Reetz, Ingolf Gonschorek, Markus Fraikin, Alexander Rath.



# **MATTHIAS DRÄGER**

## **TISCHLERMEISTER**

Lübecker Straße 4 - 22949 Ammersbek

Telefon: 0 41 02 / 82 18 81 oder 0 40 / 2 20 22 04

E-Mail: [tischlereidraeger@t-online.de](mailto:tischlereidraeger@t-online.de)

## Die Spielorte der Oberliga Hamburg 2009/10



Platz	Name	Tore	7m	Feldtore	Spiele	Ø ohne 7m	Ø mit 7m
1.	Markus Fraikin	971	11	960	342	2,8	2,8
2.	Marc Monich	805	171	634	210	3	3,8
3.	Kai Stolze	707	151	556	108	5,1	6,5
4.	Christoph Palder	652	14	638	123	5,2	5,3
5.	Thiago Santos	576	150	426	95	4,5	6,1
6.	Norbert Schrader	395	10	385	197	2	2
7.	André Peter	370	0	370	135	2,7	2,7
8.	Robert Heinrich	342	62	280	70	4	4,9
9.	Henning Wollesen	293	14	279	125	2,2	2,3
10.	Mathias Behncke	263	39	224	68	3,3	3,9
11.	Carsten Warenycia	261	77	184	42	4,4	6,2
12.	Said Evora	235	3	232	108	2,1	2,2
13.	Heiko Woltmann	231	27	204	74	2,8	3,1
14.	Patrick Ranzenberger	206	19	187	66	2,8	3,1
15.	Gerald Schuster	204	54	150	132	1,1	1,5
16.	Stefan Anders	201	0	201	91	2,2	2,2
17.	Torben Höhn	145	25	120	21	5,7	6,9
18.	Jens Leichnitz	144	7	137	31	4,4	4,6
19.	Philipp Ruge	120	1	119	48	2,5	2,5
20.	Dirk Schimmler	119	14	105	46	2,3	2,6
21.	Amen Gafsi	113	37	76	19	4	5,9
22.	Andreas Frank	112	4	108	115	0,9	1
23.	Marc Feldtmann	100	8	92	45	2	2,2
24.	Jens Hauke	98	2	96	70	1,4	1,4
25.	Christoph Mecker	97	1	96	37	2,6	2,6
26.	Christian Schedeit	85	7	78	24	3,3	3,5
27.	Heiko Schwidrogitz	78	4	74	21	3,5	3,7
28.	Robert Delinac	75	2	73	23	3,2	3,3
29.	Jörg Senger	73	9	64	56	1,1	1,3
30.	Franz Kuhagen	71	0	71	28	2,5	2,5
...							
41.	Carsten Moritzen	36	0	36	42	0,9	0,9
46.	Christoph Strubel	33	0	33	26	1,3	1,3
50.	Ingolf Gonschorek	26	0	26	6	4,3	4,3
59.	Robin Hoth	19	0	19	6	3,2	3,2
62.	Roman Judycki	17	0	17	6	2,8	2,8
	Danny Farell	17	2	15	6	2,5	2,8
64.	Christoph Reetz	16	0	16	26	0,6	0,6
66.	Philipp Köhler	14	2	12	6	2	2,3
84.	Sönke Lorkowski	1	0	1	3	0,3	0,3
89.	Alexander Rath	0	0	0	6	0	0
	Raphael Orth	0	0	0	6	0	0



A • H • R • E • N • S • B • U • R • G

DIPLOMKAUFMANN

**HARTMUT  
WIESKE**

STEUERBERATER

DIPL.-KFM. HARTMUT WIESKE · MANHAGENER ALLEE 13 · 22926 AHRENSBURG

Moderne Beratung: Familien/Unternehmen/Vermögen/  
Planung/Gestaltung/Umstrukturierung

Informieren Sie sich bitte direkt oder: [hartmutwieske.de](http://hartmutwieske.de)

Manhagener Allee 13  
22926 Ahrensburg  
Tel. 04102 · 51133  
Fax 04102 · 821004  
E-Mail: [hartmut.wieske@t-online.de](mailto:hartmut.wieske@t-online.de)  
Internet: [hartmutwieske.de](http://hartmutwieske.de)

Bankverbindungen:  
Sparkasse Stormarn  
BLZ 230 516 10 · Kto.Nr. 90029523  
Raiffeisenbank Südstormarn eG  
BLZ 200691 77 · Kto.Nr. 414832



# TORSCHÜTZENLISTE OBERLIGA

21

Name	Verein	Position	Tore	7m	Aktuell	Feldtore	Spiele	Tore/Sp.	7m/Sp.	Feldtore/Sp.	
1.	Henning Scholz	Norderstedter SV	RM/RL	54	12	9/1	42	5	10,8	2,4	8,4
2.	Jörg Bokelmann	HG Hamburg-Barmb.	RL	50	23	9/6	27	6	8,3	3,8	4,5
3.	Nils Becker	SG Hamburg-Nord	RL	48	15	6	33	6	8	2,5	5,5
4.	Andreas Butzmann	Barmstedter MTV	RM/RR/RL	47	11	7	36	6	7,8	1,8	6
5.	Thomas Stegmann	TuS Esingen	KM	46	26	6/2	20	6	7,7	4,3	3,3
6.	<b>Christoph Palder</b>	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>RL/RR</b>	<b>41</b>	<b>12</b>	<b>9/2</b>	<b>29</b>	<b>5</b>	<b>8,2</b>	<b>2,4</b>	<b>5,8</b>
7.	Thiago Santos	Norderstedter SV	LA/RM/RL	39	3	9	36	6	6,5	0,5	6
	Florian Deppe	AMTV Hamburg	LA	39	16	-	23	5	7,8	3,2	4,6
9.	Lukas Elandt	AMTV Hamburg	RM	38	9	-	29	5	7,6	1,8	5,8
10.	Robert Schulze	HSV Hamburg II	KM/LA	36	0	13	36	6	6	0	6
	Christian Schwerin	HSV Hamburg II	RL/RR	36	19	0	17	6	6	3,2	2,8
12.	Johannes Laskawy	HG Norderstedt	RR	33	0	8	33	6	5,5	0	5,5
	Ole Werner	SG Hamburg-Nord	RL	33	15	8/6	18	5	6,6	3	3,6
14.	Dennis Lißner	TuS Esingen	LA/RL	31	5	4/2	26	6	5,2	0,8	4,3
15.	Marius Kabuse	TV Fischbek	LA/RM	30	10	5/1	20	6	5	1,7	3,3
16.	Christoph Stukenbrock	Norderstedter SV	LA	29	0	6	29	6	4,8	0	4,8
17.	Florian Borowski	SG Hamburg-Nord	LA	27	0	3	27	6	4,5	0	4,5
	Henning Baller	HG Hamburg-Barmb.	RM	27	7	6	20	5	5,4	1,4	4
19.	<b>Ingolf Gonschorek</b>	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>RA/RR</b>	<b>26</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>26</b>	<b>6</b>	<b>4,3</b>	<b>0</b>	<b>4,3</b>
	Jörn Kammler	HSV Hamburg II	RL/RR	26	8	1/1	18	6	4,3	1,3	3
	Sven Hartmann	SC Alstertal-Langenh.	RM/RL	26	13	1/1	13	5	5,2	2,6	2,6
22.	<b>Markus Fraikin</b>	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>LA</b>	<b>25</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>20</b>	<b>6</b>	<b>4,2</b>	<b>0,8</b>	<b>3,3</b>
23.	Jan Finkelmeyer	SC Alstertal-Langenh.	LA/RL/RR	24	2	4	22	5	4,8	0,4	4,4
	Lasse Bahlburg	Niendorfer TSV	LA	24	8	6/3	16	4	6	2	4
25.	Bodo Baasch	Barmstedter MTV	RL/LA/RM	23	0	4	23	6	3,8	0	3,8
	Daniel Quilitzsch	TuS Esingen	RA	23	0	4	23	6	3,8	0	3,8
	Niels Timm	Niendorfer TSV	RL	23	1	4	22	6	3,8	0,2	3,7
28.	Martin Oberdick	AMTV Hamburg	RR	22	0	-	22	5	4,4	0	4,4
	Max Ginders	HSV Hamburg II	RL/RR	22	0	2	22	6	3,7	0	3,7
	Heiko Peters	HG Norderstedt	RL/RR	22	0	0	22	6	3,7	0	3,7
	Benjamin Etdorf	Norderstedter SV	RL/RR	22	3	4	19	6	3,7	0,5	3,2
32.	Jan Beermann	HG Norderstedt	KM	21	0	5	21	6	3,5	0	3,5
	Till Krügel	TuS Esingen	RR	21	0	6	21	6	3,5	0	3,5
34.	Max Schneider	Niendorfer TSV	RA	20	0	4	20	6	3,3	0	3,3
	Alexander Zielske	SG Hamburg-Nord	RR	20	0	5	20	6	3,3	0	3,3
	Dennis von Seelen	HG Norderstedt	RM	20	11	-	9	3	6,7	3,7	3
37.	Felix Charbatzadeh	HG Hamburg-Barmb.	RA	19	0	5	19	5	3,8	0	3,8
	Sebastian Bütow	SG Hamburg-Nord	RM	19	0	2	19	6	3,2	0	3,2
	Robin Hoth	Ahrensburger TSV	RA/RR	19	0	2	19	6	3,2	0	3,2
	Julian Lathwesen	SC Alstertal-Langenh.	RR	19	8	4	11	5	3,8	1,6	2,2
...											
41.	Roman Judycki	Ahrensburger TSV	RR	17	0	1	17	6	2,8	0	2,8
	Danny Farell	Ahrensburger TSV	LA/RM	17	2	2	15	6	2,8	0,3	2,5
51.	Christoph Strubel	Ahrensburger TSV	RM	14	0	1	14	5	2,8	0	2,8
	Philipp Köhler	Ahrensburger TSV	KM	14	2	2/2	12	6	2,3	0,3	2
63.	André Peter	Ahrensburger TSV	RM/RR	12	0	4	12	3	4	0	4
98.	Christoph Reetz	Ahrensburger TSV	RL/RR	7	0	2	7	6	1,2	0	1,2
138.	Said Evora	Ahrensburger TSV	KM	3	0	0	3	6	0,5	0	0,5
149.	Sönke Lorkowski	Ahrensburger TSV	RL/RR	1	0	-	1	3	0,3	0	0,3
	Carsten Moritzen	Ahrensburger TSV	RL/RR	1	0	0	1	6	0,2	0	0,2
161.	Hendrik Jochens	Ahrensburger TSV	RL/RM	0	0	-	0	0	0	0	0

15.11.2009

## 1. Herren - Oberliga Hamburg

1	TuS Esingen	6/12	5	1	0	193 : 162	+31	11 : 1
2	HSV Hamburg II	6/12	5	0	1	189 : 151	+38	10 : 2
3	HG Hamburg-Barmbek	6/12	4	2	0	178 : 150	+28	10 : 2
4	Norderstedter SV	6/12	4	1	1	204 : 181	+23	9 : 3
5	SG Hamburg-Nord	6/12	3	1	2	200 : 177	+23	7 : 5
6	HG Norderstedt	6/12	3	1	2	168 : 162	+6	7 : 5
7	SC Alstertal-Langenhorn	6/12	2	1	3	170 : 181	-11	5 : 7
8	Ahrensburger TSV	6/12	2	0	4	197 : 205	-8	4 : 8
9	AMTV Hamburg	6/12	1	1	4	196 : 205	-9	3 : 9
10	Barmstedter MTV	6/12	1	1	4	159 : 200	-41	3 : 9
11	Niendorfer TSV	6/12	1	1	4	159 : 214	-55	3 : 9
12	TV Fischbek	6/12	0	0	6	153 : 178	-25	0 : 12



## Apotheke am Rondeel

Rondeel 9  
22926 Ahrensburg  
Tel. 04102/823750  
Fax. 04102/823751



## Flora Apotheke

Hamburger Str.11  
22926 Ahrensburg  
Tel: 04102/88530  
Fax: 04102/885353



	Ahrensburger TSV	AMTV Hamburg	Barmstedter MTV	HG Hamburg-Barmbek	HG Norderstedt	HSV Hamburg II	Niendorfer TSV	Norderstedter SV	SC Alstertal-Langenhorn	SG Hamburg-Nord	TuS Esingen	TV Fischbek
Ahrensburger TSV	24.01. 27:30	22.11. 17.04. 28.03. 36:32	21.02. 32:33	07.02. 15.11. 06.12.								
AMTV Hamburg	33:36	12.12. 30.01. 29:29	34:36 27.03. 17.01. 27.02.	10.04. 06.03. 13.02.								
Barmstedter MTV	13.02.	17.04.	26:32 28.11. 27.02. 32:32	24:32 05.12. 23.01. 30.01. 21.11.								
HG Hamburg-Barmbek	06.03.	32:29 20.02.	26:24 05.12. 06.02. 14.11.	23.01. 26:26 27.03. 17.04.								
HG Norderstedt	13.12.	21.02. 28.03. 17.01.	26:21 15.11. 11.04.	41:16 07.03. 35:30 21.02. 13.12. 24:17								
HSV Hamburg II	29.11.	07.02. 15.11. 11.04.	41:16 07.03. 35:30 21.02. 13.12. 24:17									
Niendorfer TSV	30.01.	28.11. 16.01. 24:41 27.02. 13.02.	28:38 22.11. 12.12. 10.04. 27:26									
Norderstedter SV	36:30	40:34 06.02. 27.02. 05.12. 21.11. 23.01.	17.04. 31:38 13.02. 27.03.									
SC Alstertal-Langenhorn	16.01.	14.11. 10.04. 21:21 14.02. 30.01. 07.03. 12.12.	28.11. 28:32 29:25									
SG Hamburg-Nord	41:36	05.12. 41:25 13.02. 19.12. 28:32 17.04. 09.01. 27.03.	16.01. 27.02.									
TuS Esingen	27.02.	21.11. 36:22 28.11. 06.02. 17.04. 05.12. 27:27 20.02. 27:26	23.01.									
TV Fischbek	10.04.	32:37 06.03. 12.12. 21:27 16.01. 20.02. 28.11. 06.02. 14.11. 32:34										

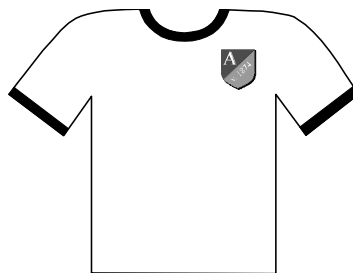


## Zimmerei Volker Bringmann Meisterbetrieb

Gorch-Fock-Str. 9  
22926 Ahrensburg  
Tel: 04102/30466  
Fax: 04102/8249255

Dachstühle - Innenausbau - und  
Carports nach ihren Plänen

Wir unterstützen attraktiven Handball in Ahrensburg.



# ***Jeans Passage***

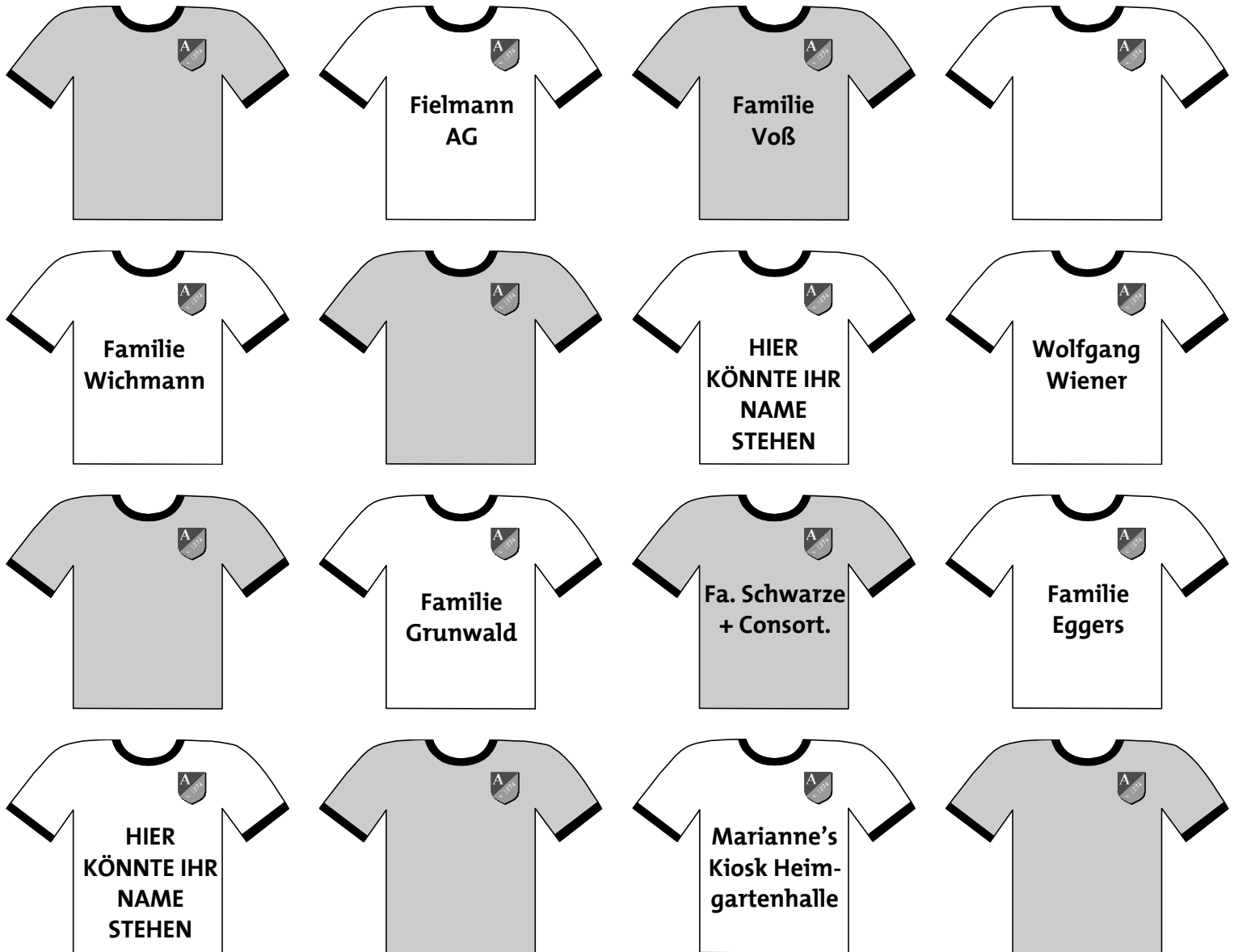
## **IHR JEANSER**

Siegfried Schreyer  
Große Straße 18  
22926 Ahrensburg  
Tel.: (04102) 31369





**Wir unterstützen attraktiven Handball in Ahrensburg.**



# Cut & Style

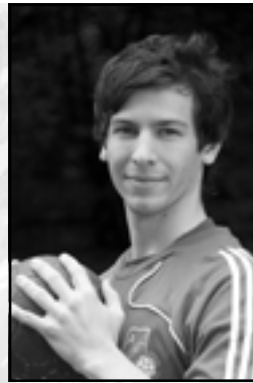
## Frisörbetrieb Beate Röhrs

Manhagener Allee - 22926 Ahrensburg

**Gutschein in Höhe  
von 2,50 Euro**



**Name:** Alexander Rath  
**Nr.:** 1  
**Position:** Torwart  
**Geb.:** 17.08.1991  
**Beruf:** Schüler  
**Größe:** 1,87  
**Im Team seit:** 2009  
**Stationen:** VfL Bad Schwartau



**Name:** Danny Farell  
**Nr.:** 6  
**Position:** Linksaußen/Rückraum Mitte  
**Geb.:** 03.02.1988  
**Beruf:** Student  
**Größe:** 1,76  
**Im Team seit:** 2009  
**Stationen:** VfL Bad Schwartau II

**Name:** Raphael „Raphi“ Orth  
**Nr.:** 23  
**Position:** Torwart  
**Geb.:** 11.11.1987  
**Beruf:** Zimmerer  
**Größe:** 1,90  
**Im Team seit:** 2009  
**Stationen:** eigene Jugend, 3. Herren



**Name:** Markus Fraikin  
**Nr.:** 7  
**Position:** Linksaußen  
**Geb.:** 30.03.1972  
**Beruf:** Volljurist  
**Größe:** 1,83  
**Im Team seit:** 1994  
**Stationen:** DJK Hamburg



**Name:** André Peter  
**Nr.:** 3  
**Position:** Rückraum Mitte  
**Geb.:** 24.10.1981  
**Beruf:** Versicherungskaufmann  
**Größe:** 1,85  
**Im Team seit:** 2004  
**Stationen:** VfL Potsdam, Post Potsdam, BFC Preußen Dessau



**Name:** Philipp Köhler  
**Nr.:** 8  
**Position:** Kreis  
**Geb.:** 30.01.1988  
**Beruf:** Student  
**Größe:** 1,81  
**Im Team seit:** 2009  
**Stationen:** VfL Bad Schwartau II

**Name:** Christoph „Kroppo“ Strubel  
**Nr.:** 4  
**Position:** Rückraum Mitte  
**Geb.:** 07.01.1982  
**Beruf:** Polizist  
**Größe:** 1,89  
**Im Team seit:** 2008  
**Stationen:** SG Bordesholm/Brügge, HSG Kropp-T., SG Flensburg-H., HSG Kropp-T.



**Name:** Christoph „Poldy“ Palder  
**Nr.:** 10  
**Position:** Rückraum links/rechts  
**Geb.:** 17.02.1980  
**Beruf:** Groß- und Außenhandelskaufmann  
**Größe:** 2,03  
**Im Team seit:** 2005  
**Stationen:** HSG Henstedt-Ulzburg, ATSV, TSV Ellerbek, AMTV Hamburg



# stapff.

NATÜRLICH GUT ESSEN

Ahrensburg: 04102/995130 - Bargteheide: 04532/268288

- |                                 |                            |
|---------------------------------|----------------------------|
| hausgemachte Feinkost-Salate    | ▲ grevenkoper Putenfleisch |
| Wurst- u. Schinkenspezialitäten | ▲ Galloway aus Holstein    |
| legefrische Land-Eier           | ▲ leckerer Mittagstisch    |



**Name:** Christoph „Uso“ Reetz  
**Nr.:** 11  
**Position:** Rückraum links/rechts  
**Geb.:** 04.02.1988  
**Beruf:** Auszubildender  
**Größe:** 1,85  
**Im Team seit:** 2008  
**Stationen:** HSV Insel Usedom



**Name:** Ingolf Gonschorek  
**Nr.:** 20  
**Position:** Rechtsaußen/Rückraum rechts  
**Geb.:** 07.11.1983  
**Beruf:** Versicherungskaufmann  
**Größe:** 1,85  
**Im Team seit:** 2009  
**Stationen:** ATSV Stockelsdorf, SV Fortuna '50 Neubrandenburg

**Name:** Said Evora  
**Nr.:** 13

**Position:** Kreis  
**Geb.:** 18.08.1983  
**Beruf:** Rechtsreferendar  
**Größe:** 1,81  
**Im Team seit:** 2004  
**Stationen:** SV Post Schwerin II



**Name:** Robin Hoth  
**Nr.:** 21

**Position:** Rechtsaußen/Rückraum rechts  
**Geb.:** 05.07.1988  
**Beruf:** Auszubildender  
**Größe:** 1,86  
**Im Team seit:** 2009  
**Stationen:** SG Glinde/Reinbek



**Name:** Carsten Moritzen  
**Nr.:** 15  
**Position:** Rückraum links/rechts  
**Geb.:** 23.08.1980  
**Beruf:** Verlagskaufmann  
**Größe:** 1,91  
**Im Team seit:** 2009  
**Stationen:** TSV Ellerbek, HSG Nord-NF



**Name:** Roman Judycki  
**Nr.:** 22  
**Position:** Rückraum rechts  
**Geb.:** 28.02.1971  
**Größe:** 1,94  
**Im Team seit:** 2009  
**Stationen:** VfL Bad Schwartau, HSG Bielefeld, TV Niederwürzbach, TV Jahn Duderstadt

**Name:** Sönke Lorkowski  
**Nr.:** 17

**Position:** Rückraum links/rechts  
**Geb.:** 02.01.1989  
**Größe:** 1,95  
**Im Team seit:** 2009  
**Stationen:** 2. Herren, eigene Jugend



**Name:** Tilo Labs  
**Position:** Trainer

**Geb.:** 30.06.1969  
**Beruf:** Kundenberater  
**Größe:** 1,85  
**Im Team seit:** 2008  
**Stationen:** ATSV 1. Damen, Grün-Weiß Schwerin



## Marketing, Druck & Vertrieb

Inh. Sandra Alsdorf

Marktwiete 5  
22946 Trittau  
Tel.: 04154 - 841451  
Fax: 04154 - 841452

Rathausstraße 5  
22941 Bargteheide  
Tel.: 04532 - 287791  
Fax: 04532 - 287792

E-Mail : [Info@MDV-Blank.de](mailto:Info@MDV-Blank.de)

Öffnungszeiten :  
Mo.-Fr. 9-18 Uhr  
Sa. 9-12.30 Uhr

Plakate  
Stempel  
Briefpapier  
Visitenkarten  
Handzettel  
Tintenpatronen  
T-Shirt-Druck  
Digitaldruck  
sw-Kopien A4-A0  
Farbkopien A4-A3  
sortieren, binden, heften  
und vieles mehr



Nr.	Name	Position	Spiele	Tore gesamt	Feldtore	7m	Tore-Ø	7m- Quote
1	Alexander Rath	TW	6	0	0	0	0,0	-
23	Raphael Orth	TW	6	0	0	0	0,0	-
2	Hendrik Jochens	RL/RM	0	0	0	0	-	-
3	André Peter	RM/RR	3	12	12	0	4,0	-
4	Christoph Strubel	RM	5	14	14	0	2,8	-
5	Hannes Grocholl	RL/RM	0	0	0	0	-	-
6	Danny Farell	LA/RM	6	17	15	2	2,8	67%
7	Markus Fraikin	LA	6	25	20	5	4,2	83%
8	Philipp Köhler	KM	6	14	12	2	2,3	100%
9	Joschka Grunwald	KM	0	0	0	0	-	-
10	Christoph Palder	RL/RR	5	41	29	12	8,2	80%
11	Christoph Reetz	RL/RR	6	7	7	0	1,2	-
13	Said Evora	KM	6	3	3	0	0,5	-
15	Carsten Moritzen	RL/RR	4	1	1	0	0,3	-
17	Sönke Lorkowski	RL/RR	2	1	1	0	0,5	-
20	Ingolf Gonschorek	RA/RR	6	26	26	0	4,3	0%
21	Robin Hoth	RA/RR	6	19	19	0	3,2	-
22	Roman Judycki	RR	6	17	17	0	2,8	-
				<b>197</b>	<b>176</b>	<b>21</b>	<b>32,8</b>	<b>78%</b>
				<b>-205</b>	<b>-180</b>	<b>-25</b>	<b>-34,2</b>	<b>19%</b>

**Trainer:** Tilo Labs

**Kotrainer:** Florian Schmidt

**Betreuer:** Michael Hein

**Manager:** Gerd Wollesen

**Marketing:** Wolfgang Wiener

Siebenmeterkiller	7m	davon gehalten	Quote
Alexander Rath	21	5	24%
Raphal Orth	10	1	10%
Summe	31	6	19%

**Wir unterstützen die Handballabteilung des Ahrensburger TSV und sind Ihr kompetenter Ansprechpartner für Veranstaltungen jeder Art.**

**PARK HOTEL**  
  
**A H R E N S B U R G**

**Hamburgs schöne Nachbarin**

**Tel.: 0 41 02 / 2 30 - 0**

**Wir bieten Ihnen:**

- \* 8 großzügige Räumlichkeiten für bis zu 250 Personen
- \* Professionellen Rundum-Service durch unser junges, dynamisches Team
- \* Wahre Gaumenfreuden im Restaurant „Marron“
- \* Besinnliche Kaffestunden in unserem Café



Nr.	Name	Position	Geb.	Größe	Im Verein seit	Tore 09/10	Spiele
1	Isaac Luarte Correas	TW	16.08.81	1,76	2006	0	6
12	Torsten Meyer	TW	31.05.79	1,88	2007	0	6
	Jan-Michael Bruhn	TW	02.10.85	1,88	1994	0	0
3	Daniel Günter	LA/RL	29.09.89	1,88	2008	15	6
4	Till Krügel	RR	27.03.84		1994	21	6
6	Daniel Quilitzsch	RA	05.01.84		1992	23	6
9	Jonathan Karow	KM	08.02.91		1996	0	0
11	Martin Schleißelmann	LA	04.03.90		2009	9	5
13	Nils Rosenowsky	RL/RM	10.04.82		2005	6	4
14	Thomas Stegmann	KM	14.10.76	1,86	2006	46/26	6
15	Dennis Lißner	RL/LA	02.10.85	1,85	2006	31/5	6
16	Michael Menzel	RL	02.01.86		2009	9	4
19	Jan-Henning Himborn	RM	21.03.77	1,87	2007	5	6
20	Benedict Philippi	RR	08.05.87	1,94	2007	6	3
22	Malte Petersen	RM	01.06.83		2009	14	6
24	Nils-Oliver Himborn	KM	15.01.81	1,87	2009	10	6
31	Lennart Haas	RA/RR	25.07.91			0	2
T	Kay Germann	Bank	16.06.66	1,92	2004	193/31	6



## DIE ÖLHEIZUNG

Modern heizen - Energie sparen

Manfred + Norbert

# HAUPT<sup>OHG</sup>



HEIZÖL - KOHLEN - FUTTER - GARTENBEDARF



RASENMÄHER - MOTORGERÄTE / SERVICE

Bogenstr. 38 - 22926 Ahrensburg - (0 41 02) 5 25 15 oder 5 24 65



Die 1. Damen des ATSV in der Saison 2009/10. Hintere Reihe von links: Bianca Schuster, Bettine Bechthold, Katja Schomburg, Lisa Schier, Anni Borckenhagen, Trainer Thies Nowacki.

Vordere Reihe von links: Nadine Grunwald, Simona Stahl, Jana Liesegang, Alexandra Gärtner, Marion Nommensen, Christine Köhn, Kirsten Vester.

Es fehlt: Janicke Bielfeldt.



Erfolg.  
Made in Holstein.

 Sparkasse  
Holstein



## Hallo Freunde, Bekannte, Verwandte und Fans der 1. Damen,

wir begrüßen heute die Mannschaft des Bramfelder SV und deren Fans sowie das heutige Schiedsrichtergespann Neitsch/Brauer!

Wir haben eine durchwachsene Woche hinter uns mit einer ärgerlichen Niederlage am Samstag gegen den ETV und mit einem ordentlichen Sieg am Dienstag im Nachholspiel bei den Damen vom TSV Wandsetal. Wir stehen jetzt mit 8:4 Punkten und 159:133 Toren auf dem 6. Tabellenplatz, der am Ende der Saison nicht reicht, um einen Platz in der neuen Oberliga Hamburg/Schleswig Holstein zu behaupten, aber die Saison ist ja noch lang.

Unser heutiger Gegner, die Da-

men vom Bramfelder SV (jetzt neuerdings auch Elbhornissen genannt), haben klar das Ziel, Hamburger Meister zu werden und wurden diesem Anspruch auch in fast jedem Spiel gerecht. "Fast" nur deshalb, weil sie am letzten Wochenende gegen ihren stärksten Konkurrenten um die Meisterschaft, den SC Alstertal-Langenhorn, mit 15:20 unterlagen und überraschenderweise die ersten Punkte abgeben mussten. Somit belegen sie jetzt mit 10:2 Punkten und 158:97 Toren hinter Alstertal den zweiten Platz.

Bramfeld hat sich zum Vorjahr nochmals personell verstärkt und mit Lena Teufel eine der besten Torhüterinnen der Hamburger Oberliga in ihrem Kasten. Ihr aktiver Kader zählt zurzeit 14 Feldspielerinnen und drei Torhüter-

innen!

Da können wir diese Saison nicht mithalten. Unser Kader ist von Anfang an dünn besetzt gewesen und wurde immer durch unsere 2. Damen unterstützt. Das ist heute leider nicht möglich, da die 2. Damen zeitgleich ein Punktspiel in Bergedorf haben. So gehen wir heute gegen Bramfeld mit einem überschaubaren Kader ins Spiel und werden gegen den klaren Favoriten trotzdem alles versuchen, eine Überraschung zu schaffen. Dafür müsste heute allerdings bei uns wirklich alles passen und Bramfeld einen schlechten Tag erwischen.

Aber genug geredet. Wir wünschen euch ein hoffentlich spannendes, gutes und vor allem faires Spiel!

Eure 1. Damen

## Wusstet ihr eigentlich ...?

... dass man (Anni) auch bei einem klaren Stürmerfoul des Gegners eine Zweiminutenstrafe bekommen kann ...

... dass Gerüchten zu Folge die Weihnachtsfeier der 1. und 2. Damen am Anfang anstrengend werden soll ...

... es danach aber eine Belohnung in Form von Essen geben soll ...

... alle schon ganz gespannt sind ...

... dass Alexandra Gärtner als Trainerin ihren ersten Sieg im Pokal mit der 2. Damen feiern konnte ...

... dass Nadine Grunwald auch im Rückraum eine gute Figur macht ...

... dass Training auch anstrengend sein kann ...

... und viel mit Laufen zu tun hat ...

... dass die 1. Damen am 17. November in und gegen Halstenbek die zweite Pokalrunde spielen ...

... dass die 2. Damen im Pokal gegen den Oberliga-Tabelleführer Alstertal-Langenhorn ran müssen ...

... aber es noch keinen Termin gibt ...



## Niederlage nach schwächster Saisonleistung

Die 1. Damen konnten gegen die Mannschaft des ETV zu keiner Zeit zu ihrer Normalform finden und keiner in der Mannschaft rief zu 100% seine Leistung ab. So verloren wir zu Recht 20:27 (12:12) gegen eine kampfstarke, aber keinesfalls unschlagbare ETV-Mannschaft.

In der ersten Hälfte konnten wir noch mit fünf Gegenstoßoren halbwegs unser Konzept, über eine gute Abwehr einfache Tore zu erzielen, umsetzen, wobei wir auch hier schon versäumten, klarste Tormöglichkeiten zu nutzen (unter anderem vier Siebenmeter), um mit einer durchaus möglichen Führung in die Kabine zu gehen. In der zweiten Hälfte wurden wir zunehmend lethargischer, die Abwehr stand leider nicht mehr so geschlossen wie erhofft und wir kamen nur noch zu einem Tor aus dem Gegenstoß. Es war klar, dass wir uns gegen die großgewachsene Abwehr der ETV-Damen schwer tun würden, wenn sie erst mal steht, aber dass wir nur noch acht Tore in 30 Minuten werfen, hatte keiner erwartet.

Je mehr wir abbauten desto stärker wurde die Mannschaft des ETV (sechs Zeitstrafen in der zweiten Hälfte taten ihr übriges) und sie zog ab der 45. Minute auf 21:16 davon. Leider hatte man nicht das Gefühl, dass an diesem Abend noch eine Wende zu schaffen ist.

Mit dieser Leistung werden wir es gegen jeden Gegner in der Oberliga schwer haben.

**Mannschaft gegen ETV:** Lisa Schier (18 Paraden), Alex Gärtner (8), Anni Borckenhagen, Nadine Grun-

wald (2), Antje Mosche (n. e.), Marion Nommensen (4/2), Simona Stahl (1), Bettine Bechthold (3), Kiki Vester (1), Katja Schomburg (1), Christine Köhn.

## Klare Steigerung gegen Wandsetal

Die 1. Damen konnten nach der Niederlage am Samstag gegen den ETV zeigen, dass es auch ganz anders geht! In der ersten Hälfte spielten beide Mannschaften mit hohem Tempo und ohne viel taktisches Geplänkel, so dass die Tore auf beiden Seiten oft durch Gegenstöße im Minutentakt fielen und es keiner Mannschaft gelang, sich abzusetzen. In der neunten Minute wurde Nadine Grunwald beim Gegenstoß von einer Wandsetaler Spielerin gefoult und diese nach kurzer Beratung des guten Schiedsrichtergespans Jantzen/Schümann mit der roten Karte bestraft. Das war eine für Wandsetal harte, aber durchaus vertretbare Entscheidung.

Wir konnten nur zwei Mal mit drei Toren in Führung gehen, in der 13. (10:7) und in der 15. Minute (11:8), konnten diese aber nicht weiter ausbauen, da besonders Maike Herwig auf Wandsetaler Seite traf wie sie wollte und acht von insgesamt zehn Toren erzielte und wir bis dahin kein Mittel gegen sie fanden. Glücklicherweise hatten wir mit Bettine Bechthold (sechs Tore) eine ebenso treffsichere Spielerin aus dem Rückraum auf unserer Seite und wir gingen mit einem Ein-Tor-Vorsprung in die Kabine.

Wir konnten uns erstmals in der 43. Minute beim Stand von 21:17 mit vier Toren absetzen und Wandsetal

versuchte, mit einer kurzen Deckung gegen Bettine Bechthold und in Folge auch noch abwechselnd gegen Alex Gärtner und Katja Schomburg, uns aus dem Rhythmus zubringen. Diese Räume wurden aber besonders von Nadine Grunwald und Alex Gärtner Clever genutzt, indem sie ihrer Positionen tauschten und die Kreisläuferin (Nadine) die Rückraumspielerin (Alex) immer wieder durch Eins-gegen-eins-Aktionen und Sperre-Absetzen in eine gute Wurfposition brachte.

Nach 45 Minuten merkte man, dass Wandsetal dem hohen Tempo Tribut zollen musste und sich die kurze Deckung gegen Maike Herwig bezahlt machte. Wir konnten dann durch schön vorgetragene Gegenstöße - oft erfolgreich abgeschlossen von Marion Nommensen - in der 50. Minute vorentscheidend zum 27:20 erhöhen.

Im Gefühl des sicheren Sieges ließ die Konzentration in der Abwehr leider nach und wir kassierten noch fünf einfache Treffer zum Endstand von 31:25 (16:15). Alles in allem war es eine deutliche Steigerung der gesamten Mannschaft gegenüber dem ETV Spiel, aber ob diese Leistung langt, um gegen den klaren Favoriten Bramfelder SV zu bestehen, wird sich zeigen. Wir sind klarer Außenseiter und werden probieren, Bramfeld so lange wie möglich Paroli zubieten.

**Mannschaft gegen Wandsetal:** Lisa Schier, Alex Gärtner (5), Anni Borckenhagen (3), Nadine Grunwald (6), Marion Nommensen (7/1), Moni Stahl, Bettine Bechthold (6), Kiki Vester, Katja Schomburg (3), Jani Bielfeldt (1), Katrin Niemeier (n. e.).





<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Position</b>	<b>Geb.</b>
1	Lisa Schier	TW	26.01.1987
16	Carolin Richter	TW	21.04.1987
3	Janicke Bielfeldt	LA	20.05.1988
4	Marion Nommensen	LA	25.07.1973
5	Christine Köhn	KM/RA/LA	26.09.1988
6	Nadine Grunwald	KM	08.10.1986
7	Alexandra Gärtner	RL/RR	19.03.1976
8	Simona Stahl	RA	19.11.1984
9	Ann-Kristin Borckenhagen	KM/LA	10.03.1988
10	Kirsten Vester	RL	16.06.1982
11	Jana Liesegang	RM/RR/RL	16.04.1988
13	Katja Schomburg	RL/RR	17.09.1977
14	Bettine Bechthold	RL/RR	05.06.1988
17	Bianca Schuster	RL/RR	22.06.1977
T	Thies Nowacki	Bank	23.05.1965



**Nicht zu stoppen:** Simona Stahl und die Handballerinnen des Ahrensburger TSV feierten gegen die SG HSV einen deutlichen 28:14-Sieg.

## Bärenstarke Abwehrleistung

*Die von Thies Nowacki gecoachten Handballerinnen des Ahrensburger TSV haben beim 28:14 über die SG HSV ihren bislang deutlichsten Erfolg in der laufenden Oberligasaison gefeiert.*

**Ahrensburg/mf** – Nach dem 29:16 gegen die HT 16 packten die Oberliga-Handballerinnen des Ahrensburger TSV in der Partie gegen die SG HSV Handball noch einmal einen drauf. Am Ende leuchtete ein 28:14 (9:5) von der Anzeigetafel in der Heimgardenhalle, das den dritten Sieg in Serie und gleichzeitig den bislang deutlichsten Erfolg in der laufenden Saison bedeutete. „Wir haben insbesondere in der ersten Halbzeit eine bärenstarke Abwehrleistung gezeigt“, freute sich Trainer Thies Nowacki. „Und nach der Halbzeit haben wir unsere Ballgewinne dann auch endlich in Tore umgemünzt.“

In der Tat war in den ersten 30 Minuten kaum ein Durchkommen durch den Abwehrriegel des ATSV. Nadine Grunwald und Simona Stahl im Mittelblock organisierten

die Defensive der Schlossstädterinnen gut und zudem hatte der ATSV mit Lisa Schier zwischen den Pfosten einen überragenden Rückhalt, der einige Würfe der gegnerischen Rückraumspielerin-

nen sogar fangen konnte. Allerdings versäumten es die Ahrensburgerinnen, aus diesen gelungenen Abwehraktionen Kapital zu schlagen. Zu oft scheiterten sie an der ebenfalls gut aufgelegten Gaby Bohn im Tor der Gäste. Und zudem ließ nach der zwischenzeitlichen 8:2-Führung in den letzten acht Minuten der ersten Halbzeit auch die Konzentration etwas nach, so dass der HSV bis

zur Pause wieder auf vier Tore heran kam.

Nach dem Seitenwechsel allerdings ließ die Nowacki-Sieben nichts mehr anbrennen. Die Abwehr stand nach wie vor gut und nun lief es auch in der Offensive. Nach 43 Minuten hatten sich die Stormarnerinnen erstmals einen Zehn-Tore-Vorsprung erarbeitet und ließen auch in der Folge die Zügel nicht schleifen. Obwohl Nowacki

die Gelegenheit nutzte, um allen Spielerinnen Spielanteile zu gewähren, gab es keinen Bruch. Auch die Aushilfen aus der zweiten Mannschaft reichten sich nahtlos ein. Carolin Richter,

die ab der 45. Minute den Kasten für Lisa Schier hütete, fügte sich mit fünf Paraden glänzend ein. Und auch Elisabeth Haude konnte einen Treffer zum Sieg beisteuern. Tor um Tor baute der ATSV so

seinen Vorsprung aus und gewann am Ende auch in der Höhe absolut verdient.

Der Auftakt zu den insgesamt sechs Spielen der Ahrensburgerinnen im November ist also gelungen, auch wenn sich dadurch in der Tabelle zunächst nichts getan hat. Der ATSV belegt nach wie vor Platz sechs, hat allerdings auch ein Spiel weniger bestritten. Am kommenden Sonnabend kommt es zum Duell mit dem Eimsbütteler TV (18 Uhr, Wegenkamp). Mit einem Sieg dort und einem Erfolg im Nachholspiel beim TSV Wandsetal am darauffolgenden Dienstag könnten die Nowacki-Schützlinge einen großen Schritt nach vorn machen.

**Aufstellung Ahrensburg (Tore/Siebenmeter):** Lisa Schier (16 Paraden), Carolin Richter (5) – Alexandra Gärtner, Bettine Bechthold (je 6), Simona Stahl (5), Ann-Christin Borckenhagen (4), Marion Nommensen, Christine Köhn, Katja Schomburg (je 2), Elisabeth Haude (1), Janicke Bielfeldt, Nadine Grunwald, Kirsten Vester.

**„Wir haben insbesondere in der ersten Halbzeit eine bärenstarke Abwehrleistung gezeigt.“**

Thies Nowacki

**HANDBALL KLARER SIEG IM NACHHOLSPIEL BEIM TSV WANDSETAL**

## 31:25 – Aufwärtstrend bei Ahrensburgs Oberliga-Frauen



Die sechsfache Torschützin Bettine Bechthold (M.) wird von Katharina Ludewig (l.) und Linda Mankel gestoppt.

FOTO: NUPPENAU

Nun rechnen sich die Stormarnerinnen auch für das Spiel am Sonntag gegen den Bramfelder SV etwas aus.

**Timo Hölscher**  
Ahrensburg

In der Sporthalle am Turnierstieg war es so kalt, dass beiden Handball-Mannschaften gar nichts anderes übrig blieb, als sich intensiv zu bewegen. So entwickelte

sich ein vor allem im ersten Durchgang sehr temporeiches Frauen-Oberligaspiel, in dem der Ahrensburger TSV erst nach der Pause dominierte und schließlich verdient mit 31:25 (16:15) beim TSV Wandsetal gewann.

Anfangs standen die Stormarnerinnen in der Deckung noch zu passiv, bekamen außerdem die zehnfache Torschützin Maike Herwig nicht in den Griff. Doch insbesondere Bettine Bechthold sorgte für viel Torgefahr. Die Rückraumspielerin, die erstmals auf der halblinken Position begann und sich dort offensichtlich pudelwohl fühlt, war mit sechs Treffern am Erfolg beteiligt.

Bis zur Pause wechselte die Führung hin und her. Nach dem

Seitenwechsel agierte die Mannschaft von Trainer Thies Nowacki kompakter in der Deckung – und beim Gegner ließen die Kräfte nach. So gelangen den Stormarnerinnen auch endlich Tempogegenstöße. Dabei zeichnete sich vor allem Marion Nommensen mit sieben Toren aus.

Die Gäste steigerten sich auch im spielerischen Bereich: Kreisläuferin Nadine Grunwald profitierte mehrfach von guten Anspielen der Ballverteilerin Alexandra Gärtner. Selbst der Feldverweis gegen Ann-Kristin Borckenhagen wegen der dritten Zeitstrafe brachte die Ahrensburgerinnen nicht mehr aus dem Konzept.

Nach dem 20:27 drei Tage zu-

vor beim Eimsbütteler TV sieht Trainer Thies Nowacki sein Team wieder im Aufwärtstrend: „Das war eine deutliche Steigerung. Vor allem mit unserer Angriffsleistung bin ich sehr zufrieden.“ Am Sonntag (17 Uhr, Heimgarthenhalle) empfängt der ATSV den hoch gehandelten Bramfelder SV, der gerade seine erste Saisonniederlage kassierte. Nowacki: „Dennoch sind wir Außenseiter.“ Bechthold hält trotzdem einen Sieg für möglich: „Wenn wir einen guten Tag erwischen, kann es klappen.“

**Die weiteren Tore für den Ahrensburger TSV erzielen:** Alexandra Gärtner (6), Nadine Grunwald (5), Ann-Kristin Borckenhagen, Katja Schomburg (je 3) und Janicke Bielfeldt (1).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 12.11.2009

# Wiedergutmachung gelungen

Handball-Oberliga: Ahrensburger TSV kehrt beim 31:25 gegen TSV Wandsetal zurück in die Erfolgsspur

**AHRENSBURG** Die Oberliga-Handballerinnen des Ahrensburger TSV gewannen ihr Nachholspiel beim TSV Wandsetal 31:25 (16:15) und festigten damit ihren sechsten Tabellenplatz. „Nach der Niederlage beim ETV am vergangenen Wochenende haben wir gezeigt, dass es auch anders geht“, freute sich Trainer Thies Nowacki.

In der Anfangsphase konnte sich zunächst keine Mannschaft absetzen. Erst nach 13 Minuten hatte sich die Nowacki-Sieben erstmals eine Dreitore-Führung erarbeitet (10:7). Allerdings fanden die Stormarnerinnen kein Mittel gegen Wandsetals Rückraumspielerin Maike Herwig, die in Durchgang eins acht ihrer am Ende zehn Treffer erzielte und so entscheidend dazu beitrug, dass ihr Team bis zur Pause auf einen Treffer verkürzte. Zum Glück hatten die Ahrensburgerinnen mit Bettine Bechthold, die am Ende sechs Tore erzielte, eine ebenso sichere Schützin in ihren Reihen.

Nach Wiederanpfiff versuchten die Hausherrinnen, den ATSV durch eine kurze Deckung gegen Bechthold oder später auch noch Alexandra Gärtner und Katja Schomburg aus dem Konzept zu bringen. Doch die sich dadurch ergebenden Räume nutzten ins-



Durchgesetzt: Alexandra Gärtner (am Ball) und der Ahrensburger TSV gewannen das Nachholspiel beim TSV Wandsetal 31:25 und behaupteten damit ihren sechsten Tabellenplatz in der Handball-Oberliga.

besondere Gärtner und Kreisläuferin Nadine Grunwald hervorragend und sorgten so dafür, dass der ATSV nach 43 Minuten erstmals mit vier Toren vorne lag (21:17). Und in der Abwehr machte sich die ebenfalls kurze Deckung gegen Herwig bezahlt. Wandsetal zahlte nun dem hohen Tempo Tribut und konnte

nicht verhindern, dass sich der ATSV zehn Minuten vor Schluss bis auf 27:20 absetzte. Erst im Gefühl des sicheren Sieges ließ die Konzentration bei den Gästen nach. „Leider haben wir am Ende noch fünf einfache Gegentore kassiert, aber insgesamt war das eine deutliche Steigerung zum ETV-Spiel“, resümierte Nowacki

und richtete seinen Blick gleich wieder nach vorne: „Ob diese Leistung gegen Bramfeld am Sonntag reicht, wird sich zeigen. In dem Spiel sind wir jedenfalls klarer Außenseiter.“  
**Aufstellung Ahrensburger TSV (Tore/Siebenmeter):** Schier – Nommensen (7/1), Bechthold, Grunwald (je 6), Gärtner (5), Schomburg, Borkenhagen (je 3), Bielfeldt (1) Stahl, Vester, Niemeier (n.e.).

aus: Stormarner Tageblatt v. 12.11.2009



## Oberliga Hamburg

So.	13.09.2009	17:00	ATSV – SC Alstertal-Langenhorn	19:27 (10:11)
So.	20.09.2009	14:00	SG Harburg – ATSV	24:32 (11:14)
So.	27.09.2009	17:00	ATSV – HT 16	29:16 (13:7)
So.	01.11.2009	17:00	ATSV – SG HSV Handball	28:14 (9:5)
Sa.	07.11.2009	18:00	Eimsbütteler TV – ATSV	27:20 (12:12)
Di.	10.11.2009	20:30	TSV Wandsetal – ATSV	25:31 (15:16)
<b>So.</b>	<b>15.11.2009</b>	<b>17:00</b>	<b>ATSV – Bramfelder SV</b>	<b>Heimgarten</b>
So.	22.11.2009	17:00	ATSV – SG Altona	Heimgarten
Sa.	28.11.2009	18:00	SG Hamburg-Nord – ATSV	Tegelsberg
So.	06.12.2009	17:00	ATSV – TV Fischbek	Heimgarten
So.	13.12.2009	18:00	HG Norderstedt – ATSV	Schulzentrum Süd II

---

Sa.	16.01.2010	16:00	SC Alstertal-Langenhorn – ATSV	Alstertal
So.	24.01.2010	17:00	ATSV – SG Harburg	Heimgarten
So.	31.01.2010	14:00	HT 16 – ATSV	Steinhauerdamm
So.	07.02.2010	17:00	ATSV – TSV Wandsetal	Heimgarten
So.	14.02.2010	16:00	SG HSV Handball – ATSV	Wegenkamp
So.	21.02.2010	17:00	ATSV – Eimsbütteler TV	Heimgarten
So.	28.02.2010	14:00	Bramfelder SV – ATSV	Steilshoop R
So.	07.03.2010	16:00	SG Altona – ATSV	Eckernförder Straße
So.	28.03.2010	17:00	ATSV – SG Hamburg-Nord	Heimgarten
Sa.	10.04.2010	16:40	TV Fischbek – ATSV	Süderelbe
Sa.	17.04.2010	18:00	ATSV – HG Norderstedt	Heimgarten

**1. Damen - Oberliga Hamburg**

1	SC Alstertal-Langenhorn	5/22	5	0	0	133 : 96	+37	10 : 0
2	<b>Bramfelder SV</b>	<b>6/22</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>158 : 97</b>	<b>+61</b>	<b>10 : 2</b>
3	Eimsbütteler TV	6/22	5	0	1	117 : 107	+10	10 : 2
4	SG Hamburg-Nord	5/22	4	1	0	122 : 97	+25	9 : 1
5	SG Altona	6/22	4	1	1	138 : 115	+23	9 : 3
6	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>6/22</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>159 : 133</b>	<b>+26</b>	<b>8 : 4</b>
7	HG Norderstedt	6/22	2	0	4	147 : 141	+6	4 : 8
8	TV Fischbek	6/22	2	0	4	113 : 154	-41	4 : 8
9	HT 16 Hamburg	6/22	1	1	4	123 : 140	-17	3 : 9
10	TSV Wandsetal	6/22	1	1	4	134 : 160	-26	3 : 9
11	SG HSV Handball	6/22	0	0	6	92 : 136	-44	0 : 12
12	SG Harburg	6/22	0	0	6	101 : 161	-60	0 : 12

# Med. Massagepraxis Ahrensburg

**Nicolas Stucke**  
physikalische Therapie

Reeshoop 48  
22926 Ahrensburg  
Tel.: 0 41 02 / 67 75 66

Mo., Di. + Do. 8 - 12 Uhr  
14 - 19 Uhr  
Mi. + Fr. 8 - 13 Uhr

Ahrensburg gibt Gas.



Foto: Jürgen Nuppenau

# Starke Leistung...

durch gute Versorgung, intensive Beratung  
und Energie!

**GASVERSORGUNG AHRENSBURG GMBH**

Kundenzentrum: Lohe 1, 22926 Ahrensburg, Telefon: 0 41 02 / 99 74 - 0

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9-18 Uhr, weitere Infos unter: [www.gag-ahrensburg.de](http://www.gag-ahrensburg.de)

# Wir machen Dich fit ...

**Sonderkonditionen**  
für ATSV-Mitglieder  
schon ab € 39,- mtl.

Unser Angebot auf 4.000 Quadratmetern von 7 bis 23 Uhr

• **Angebot Fitness**

- 100 erstklassige Geräte
- Cardio Angebot
- Cardio-Theatre
- über 40 Kurse/Woche
- 2 Fitness Lotts
- Spinning Loft
- Sport-Reha
- Personal-Training
- Rückenschule
- Ernährungsberatung

• **Angebot Wellness**

- Bio-Sauna
- Finnische Sauna
- Dampfsauna
- Whirlpool
- Regenduschen
- Kübeldusche
- Ruhebereich
- Kosmetik
- Massage
- Solarien

• **Angebot Sport**

- 2 Tennis-Hallenplätze
- Tennisschule
- Squash-Courts
- Golf-Indoor-Training
- Golf-Fitness

• **Weitere Angebote**

- Kinderbetreuung
- Fitbar und Lounge

## ... für Dich!



**PARADOR**  
Fitness, Sport & Wellness

*that's life*

[www.parador-online.de](http://www.parador-online.de)

Tel. 04102 80 36 -0 · Fax 04102 80 36 20 · Gewerbegebiet Nord · Kornkamp 46d · 22926 Ahrensburg  
E-Mail: [info@parador-online.de](mailto:info@parador-online.de) · Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7-23 Uhr · Sa., So., Feiertage 9-22 Uhr